

# **Kunsthistorische Bilderreise: Mensch und Wal**

Borkum - Klaus Barthelmess: Mensch und Wal - Eine kunsthistorische Bilderreise durch drei Jahrtausende, heißt ein Vortrag des Heimatvereins am 12. Januar, um 20 Uhr, im Johann-Calvin-Haus. Drei Jahrtausende Beziehungen zwischen Menschen und Walen weltweit behandelt ein anderthalbstündiger Power-Point Vortrag des Kölner Walfanghistorikers und -sammlers Klaus Barthelmess. Das Säugetier Wal verkörpert den psychologischen Archetypus des „Großen Fisches“. Es genießt spirituelle Verehrung und wird zugleich wirtschaftlich ausgebeutet. Wale in Mythen, Religionen und Folklore werden vorgestellt, das Motiv des gestrandeten Wals und die weltweite Geschichte des Walfangs, an der auch Borkum seinen Anteil hatte. Auch auf Walknochenmonumente - nicht nur Borkums - wird eingegangen. Die Walfangsammlung Barthelmess hat das Ziel, alle Kapitel aus der Geschichte der Beziehungen zwischen Mensch und Wal, weltweit, von der Vorgeschichte bis heute, mit mindestens einem Original-Kunstwerk zu dokumentieren. Klaus Barthelmess ist einer der international renommiertesten Walfanghistoriker. Sein Interesse für die Jagd auf den „Großen Fisch“ wurde in den 1960er Jahren auf Borkum geweckt. Der Autor zahlreicher Publikationen bereiste historische und heute noch aktive Walfangkulturen und fuhr sogar selber auf Walfang. Er ist Mitglied des 2004 einberufenen Expertenausschusses „Schutz der Walbestände“ des Deutschen Bundestags, internationaler Forschungsnetzwerke und Think Tanks sowie akkreditierter Beobachter bei der Internationalen Walfangkommission.